

Großeinsatz im Altenheim

Wehr übte mit Kellerbrand

Sinsheim-Weiler. „Brand im Altenheim, Gebäude verraucht, mehrere vermisste Personen“. Gut, dass es sich dabei nicht um einen Ernstfall, sondern „nur“ um eine Großübung im Alten- und Pflegeheim Aveni handelte, bei der jetzt die Abteilungswehren aus Weiler, Hilsbach und Sinsheim, sowie das DRK Weiler gefordert waren. Im Keller des Altenheims war ein Brand ausgebrochen, Treppenhaus und Flure mit giftigem Rauch gefüllt. Fünf Bewohner wurden noch vermisst – so die Übungsannahme. Neben der Brandbekämpfung wurde sofort die Menschenrettung unter Atemschutz, sowie die Belüftung des Gebäudes eingeleitet. Zur Unterstützung war auch die Drehleiter der Stadt vor Ort, um die geretteten Personen vom Balkon des Altenheims in Sicherheit zu bringen.

In der Manöverkritik gab es fast ausschließlich positive Worte. Durch die jährlich stattfindende Übung im Altenheim gehen Einsatzabläufe und Ortskenntnisse der Einsatzkräfte immer mehr in Fleisch und Blut über. Abteilungskommandant Michael Maier hob die tolle Zusammenarbeit und den vorbildlichen Ablauf der Übung hervor, bevor sich Heimleiterin Monika Kurz bedankte.



Gefährliche Situation: Die Feuerwehrmänner bargen – zu Übungszwecken – Opfer eines Brandes aus dem Altenheim in Weiler. An dieser Hauptübung nahmen die Abteilungen Weiler, Hilsbach und Sinsheim teil. Foto: privat